

Leitfaden: Gleichstellung und Diversität in der DFG-Antragstellung

Stand August 2023

Für alle Anfragen zu Beratung, Textbausteinen, Maßnahmen, Feedback etc. verwenden Sie bitte die zentrale Emailadresse genderconsulting@verw.uni-koeln.de

A. Vorbereitung des Antrags

1. Vorbereitung des Antrags

- Erhebung der Frauenanteile
 - unter den Antragsstellenden (Sprecherinnen, Gruppenleiterinnen, Mitarbeiterinnen),
 - in den beteiligten Fächern/Fakultäten (Absolventinnen, Promovendinnen, Postdocs, Professorinnen), → Anfrage beim Referat Gender & Diversity Management
- Festlegung von Zielgrößen zur Steigerung der Frauenanteile
 - auf unterschiedlichen Qualifizierungsstufen,
 - in Führungspositionen.
- Entwicklung von projektspezifischen Maßnahmen zur Steigerung der Frauenanteile: Maßnahmen zur Karriereförderung von Wissenschaftlerinnen, zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie sowie zur Sensibilisierung für Gleichstellung (in gemeinsamer Beratung mit dem Referat Gender & Diversity Management und der Abteilung 72 Großprojekte, s.u.a. Maßnahmenkatalog im Anhang).

2. Antragsstellung

- Vereinbarung eines persönlichen Beratungsgesprächs möglich
- Nutzung eines Textbausteins zu **zentralen** Strategien und Maßnahmen im Bereich Gleichstellung und Diversität der UzK empfohlen (Anfrage über genderconsulting@verw.uni-koeln.de)
- Darstellung und Begründung der **eigenen** geplanten Maßnahmen in Ergänzung zu den bestehenden zentralen Maßnahmen der Universität (in Abstimmung mit dem Referat Gender & Diversity Management oder der Abteilung 72 Großprojekte).
- Benennung der vorhandenen oder geplanten Kooperationen mit zentralen Einrichtungen an der Universität zu Köln
- Benennung der Verantwortlichen für die Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen (z.B. Gender-Board)
- Bei Folgeanträgen: Bezugnahme auf die in der vorherigen Förderphase durchgeführten Maßnahmen und ggf. Evaluation der zurückliegenden Maßnahmen.
- Für Feedback vor Einreichung des Antrags kann der Antragsteil an die zentrale Emailadresse gesendet werden. Vorlaufzeit mind. **zwei Wochen vor Druck**.

Folgende Fragen sollten Berücksichtigung finden:

- *Wie viele Wissenschaftlerinnen sind am Antrag/als Teilprojektleiterinnen und in den Gremien des geplanten Konsortiums (Leitung, Vorstand, Wissenschaftlicher Beirat etc.) beteiligt? Bitte beziehen Sie sich auf die Frauenanteile in Ihrem Fach bzw. Ihrem Themengebiet auf den verschiedenen Qualifikationsstufen*
- *Welche Aktivitäten planen Sie, um den Frauenanteil in Ihrem Projekt bzw. Ihrem Fach zu erhöhen bzw. zu halten?*
- *Welche Maßnahmen planen Sie zur Förderung des weiblichen Nachwuchses? Wie sind diese in die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ("early career support") eingebettet, bzw. wie grenzen sie sich dagegen ab und welchen Mehrwert bieten sie?*
- *Welche Maßnahmen planen Sie zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und welche Maßnahmen werden zu einer verbesserten Familienfreundlichkeit in Ihrem geplanten Konsortium beitragen?*
- *Welche Maßnahmen planen Sie zur Sensibilisierung Ihres wissenschaftlichen Teams?*
- *Wie können Verantwortlichkeiten für die Gleichstellungsmaßnahmen innerhalb des Verbunds verteilt werden?*

B. Begutachtung

3. Vorbereitung der Begutachtung

- Entwicklung einer Präsentation des Gleichstellungskonzepts des Forschungsverbunds für die Begutachtung sofern in Präsenz: z.B. eigenes Genderposter oder Integration des Gender-Konzepts auf ein Poster. Textbausteine und Grafiken zu zentralen Maßnahmen können auch hierfür mit einer Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen angefragt werden (genderconsulting@verw.uni-koeln.de / Daten & Grafiken über Abt. 13)
- Zusendung eines „Begutachtungspakets“ mit einem Factsheet zu Fragen rund um Gleichstellung und Diversität an der UzK sowie zahlreichen Flyern und Broschüren auf Englisch und Deutsch durch Abt. 72.
- Beratung vor der Begehung zur Klärung von offenen Fragen möglich und zeitweise Anwesenheit bei der Begutachtung

C. Maßnahmen

4. Umsetzung der Maßnahmen

- Aufbau eines Gender-Boards zur übergeordneten Begleitung und Weiterentwicklung von Maßnahmen aus Gleichstellungsmitteln
- Implementierung einer Stelle zur Umsetzung von Gleichstellungsmaßnahmen ggf. gemeinsam mit anderen Forschungsverbänden (mit DFG-Gleichstellungsmitteln in manchen Förderlinien möglich)
- Umsetzung von im Antrag beschriebenen Maßnahmen ggf. in Kooperation mit anderen DFG-Verbundprojekten und ggf. unter Einbezug von weiteren Institutionen der UzK (z. B. zentrale Gleichstellungsbeauftragte, Female Career Program, Personalentwicklung (Abt. 43), Marketingabteilung (Abt. 82))
- Ggf. Evaluation zur Messung des Erfolgs von Maßnahmen

Beratungsangebot an der UzK

Referat Gender & Diversity Management	Bündelung von zentralen Informationen, Netzwerkaufbau aller DFG-Verbundprojekte; Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung von Gleichstellungskonzepten für die Forschungsanträge	Sandra Staudenrausch Dr.' Britt Dahmen genderconsulting@verw.uni-koeln.de
Dezernat 7 / Abt. 72 Großprojekte	Vermittlung von Informationen zu Gleichstellung in Forschungsanträgen; Abwicklung/Abrechnung	Sandra Staudenrausch genderconsulting@verw.uni-koeln.de
Dezernat 4 / Abt. 45 Dual Career & Family Support (CFS)	Beratung und Unterstützung in der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich Familie und Duale Karriere	Maurin Feldhaus / Silke Koppenhöfer m.feldhaus@verw.uni-koeln.de s.koppenhoefer@verw.uni-koeln.de
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte	Beratung und Unterstützung in der Entwicklung von Maßnahmen im Bereich Förderung von Wissenschaftlerinnen	Annelene Gäckle, derzeit in Vertretung Judith Arnau. gleichstellungsbeauftragte@gb.uni-koeln.de
Abt. 13 Strategisches Controlling & Informationsmanagement	Bereitstellung von Genderdaten für Anträge und Begutachtungen Bei Anfragen bitte genderconsulting@verw.uni-koeln.de in cc setzen	Dr.' Sabrina Edeling s.edeling@verw.uni-koeln.de
Prodekanat akademische Entwicklung und Chancengerechtigkeit	Ansprechperson bei Fragen zu Maßnahmen der Medizinischen Fakultät	Dr.' Vanessa Romotzky vanessa.romotzky@uk-koeln.de

Netzwerk „Gleichstellung in DFG-Forschungsverbänden“ an der UzK

Rund zweimal im Jahr treffen sich Vertreter*innen der DFG-geförderten Forschungsverbände (SFB, Exzellenzcluster, Forschungsgruppen, Graduiertenkollegs und –schulen) zum Austausch über gleichstellungsbezogene Maßnahmen. Eines dieser Treffen erfolgt in kleineren thematisch verwandten Netzwerken.

Weitere Informationen zu Maßnahmen der UzK und Ansprechpersonen sowie relevante Links werden auf folgender Webseite bereitgestellt: www.genderconsulting.uni-koeln.de

Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: s.staudenrausch@verw.uni-koeln.de (Sandra Staudenrausch, Referat Gender & Diversity Management und Abteilung 72 Großprojekte).

Informationen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft

<p>Förderung der Chancengleichheit in der Wissenschaft</p>	<p>http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/</p>
<p>Grundlage - Die Forschungsorientierten Gleichstellungs- und Diversitätsstandards der DFG</p>	<p>https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/allg_informationen/gleichstellungsstandard/index.html</p> <p>https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/allg_informationen/grundlagen/index.html</p>
<p>Weiterführende Informationen - Chancengleichheitsmaßnahmen in den einzelnen Förderverfahren</p>	<p>Koordinierte Programme (z. B. Forschungsgruppen, Sonderforschungsbereiche, Graduiertenschulen, Graduiertenkollegs, Exzellenzcluster):</p> <p>https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/antragstellende_gefoerderte/antragsverfahren/index.html</p> <p>https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/antragstellende_gefoerderte/index.html</p>
<p>Ansprechpersonen</p>	<p>http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/chancengleichheit/ansprechpersonen/index.html</p>

Gleichstellungsbezogene Maßnahmen an der UzK, an denen sich Forschungsverbände beteiligen können

Maßnahme	Beispiel	Ansprechpersonen
Karrierefördermaßnahmen		
Mentoring	Cornelia Harte Mentoring 2001 (CHM) : Zielgruppe: Doktorandinnen der UzK	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Marlene Thomas chm@verw.uni-koeln.de
	Cornelia Harte Mentoring Pro (CHM PRO) Zielgruppe: fortgeschrittene Promovendinnen, Post-docs und Habilitandinnen der UzK, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben.	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Marlene Thomas chm@verw.uni-koeln.de
	Gender Mentoring-Agentur Zielgruppe: fortgeschrittene Studentinnen und Doktorandinnen, die eine wissenschaftliche Karriere anstreben	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Katrin Pieper k.pieper@verw.uni-koeln.de
	IFS- Mentoring for International Female Scholars Zielgruppe: Internationale Promovendinnen und Post-docs	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Dr. 'Phuong Glaser p.glaser@verw.uni-koeln.de
	MhÄK - Mentoring für habilitierende Ärztinnen Zielgruppe: wissenschaftlich tätige Ärztinnen, die das Ziel einer Universitätsprofessur verfolgen	Prodekanat akademische Entwicklung und Chancengerechtigkeit Viola Kelb viola.kelb@uk-koeln.de
Coaching	Individuelle Coachings Zielgruppe: Wissenschaftlerinnen aller Karrierestufen	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Anne Schiffmann a.schiffmann@verw.uni-koeln.de
Weiterbildung	Managementprogramm für Professorinnen & weibliche (Nachwuchs-)Führungskräfte der UzK zu folgenden Themenschwerpunkte: Führung und Kommunikation, Teambuilding, Konfliktmanagement, Zeitmanagement, Kollegiale Beratung	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Katrin Pieper und Yonca Uzunemin mgmt-programm@verw.uni-koeln.de
	Female Career Program (FCP) Seminarangebot zur Weiterqualifizierung und Karriereplanung	PE_Wissenschaft (Abt. 43) Anne Schiffmann fcp@verw.uni-koeln.de

Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie/Partnerschaft		
Kita-Plätze	<p>Kinderhaus der UzK: Paramecium 80 Ganztagesplätze für Kinder ab 4 Monaten bis zum Schuleintritt von Wissenschaftler*innen, Mitarbeiter*innen und Studierenden der UzK.</p> <p>Zugang zu weiteren Kitabelegplätzen bei einem Kooperationspartner (derzeit Fröbel GmbH) durch Beteiligung am Stellenpooling (s.u.)</p>	<p>Dual Career & Family Support (CFS, Abt. 45)</p> <p>Silke Koppenhöfer s.koppenhoefer@verw.uni-koeln.de</p> <p>Maurin Feldhaus belegplatzvermittlung@verw.uni-koeln.de</p>
Dual Career	<p>Beratung und Unterstützung für Partner/-innen von neuberufenen Professor*innen und Nachwuchswissenschaftler*innen bei der Stellensuche.</p>	<p>Dual Career & Family Support (CFS, Abt. 45)</p> <p>Ira Künnecke i.kuennecke@verw.uni-koeln.de und</p> <p>Johanna Lissek j.lissek@verw.uni-koeln.de</p>
Kinder (notfall) - Betreuung	<p>Unterstützung bei der Kinderbetreuungsplatzsuche</p>	<p>Dual Career & Family Support (CFS, Abt. 45)</p> <p>Anke Jonatzke a.jonatzke@verw.uni-koeln.de</p>
	<p>Backup-Betreuung bei Veranstaltungen, Sitzungen etc.</p>	
	<p>Spielkiste und Kidsbox zum Ausleihen für Veranstaltungen, Sitzungen etc. einschl. Unterstützung bei Anschaffung verbundspezifischer eigener Spielekisten/Kidsbox/ Einrichtung Elternkindzimmer</p>	
	<p>Veranstaltungsbegleitende Kinderbetreuung</p>	
	<p>Refinanzierung der Reisekosten von Kind(ern) und einer notwendigen Begleitperson</p> <p>Familienfonds - für wissenschaftlich und nicht-wissenschaftlich Beschäftigte sowie Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen</p>	<p>Dual Career & Family Support (CFS, Abt. 45)</p> <p>Johanna Lissek j.lissek@verw.uni-koeln.de</p>
Stellenpooling	<p>Teilnahme am Stellenpooling im CFS (von mehreren Verbänden gemeinsam finanzierte Stelle zur Beratung und Service im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft)</p> <p>http://vielfalt.uni-koeln.de/index.php?id=14040</p>	<p>Dual Career & Family Support (CFS, Abt. 45)</p> <p>Maurin Feldhaus m.feldhaus@verw.uni-koeln.de</p>



MASSNAHMENKATALOG VERBUND	UzK - Angebot	Projekt-spezifisch	Verantwortlich im Verbund	Budget eingeplant in €
Aktive Rekrutierungsverfahren, z. B.				
Kandidatinnen-Screening , national und international		X		
Findungs- und Willkommenssymposien		X		
An- oder Kofinanzierung einer zusätzlichen Teilprojektleiterinnenstelle (Merkblatt 50 06 Pkt 4.1 Seite 16)		X		
Karriereförderung für Wissenschaftlerinnen, z. B.				
Mitarbeiter*in für die Organisation von Mentoring, Netzwerkbildung oder Karriereentwicklung		X		
Mentoring-Programme (z. B. Beteiligung an Cornelia Harte Mentoring-Programme, Gender Mentoring-Agentur, IFS-Mentoring; eigene Programme)	X			
Coaching-Angebote (z. B. über Coaching-Pool der Personalentwicklung)	X			
Trainings/Seminarangebote (z. B. Female Career Program ; Managementprogramm für Professorinnen und weibliche (Nachwuchs-) Führungskräfte)	X			
Netzwerkveranstaltungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen		X		

MASSNAHMENKATALOG VERBUND	UzK Angebot	Projekt- spezi- fisch	Verantwortlich	Budget
Verbesserung der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie, z. B.				
Ergänzende Kinderbetreuung (zu Randzeiten, bei Tagungen, auf Reisen) – Backup-Service	X			
Ergänzende Betreuung für pflegebedürftige Angehörige (zu Randzeiten, bei Tagungen, auf Reisen)	X			
Einrichtung von Kinderbereichen und Elternarbeitsplätzen z.B. mobile Kidsbox		X		
Ferienbetreuung für Kinder (nur wenn die Regelbetreuung ausfällt)	X	X		
Beteiligung an Reisekosten für Kind(er) und Betreuungsperson	X			
Teilnahme am Stellenpooling Vereinbarkeit mit Finanzierung von Belegplätzen	X	X		
Helping Hands (Hilfskräfte für Schwangere und zur Entlastung von Familienaufgaben z.B. im SFB 1218)		X		



MASSNAHMENKATALOG VERBUND	UzK Angebot	Projekt- spezi- fisch	Verantwortlich	Budget
Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit, z. B.				
Workshops für Frauen und Männer (oder ganze Arbeitsteams) z. B. im Bereich „ Familienfreundliche Arbeitsorganisation “ oder „Kommunikation in heterogenen Teams“		X		
Erstellung eines Handbuches oder einer Internetseite „Maßnahmen zur Chancengerechtigkeit“		X		
Entwicklung eines Code of Conduct zum Thema Gleichstellung / Familienfreundliches Arbeiten / Anti-Diskriminierung (z.B. ML4Q)		X		
Veranstaltung von Girls´ Days, Schülerinnenakademien oder Sommeruniversitäten für Mädchen		X		
Veranstaltungen zum Thema „Chancengerechtigkeit“ (z. B. Gastvortrag einer Wissenschaftlerin zur Karriere in der Wissenschaft in Verbindung mit einem Fachvortrag, Einbindung von Gleichstellungsthemen in fachbezogene Konferenzen)		X		
Ausstellung zum Thema „Chancengerechtigkeit“		X		
Einrichtung eines Genderboards				
Weitere im Verbund entwickelte Maßnahmen:				